



Technisches Merkblatt

MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE

1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist eine einzigartige, selbstverlaufende zementäre Spachtelmasse zum Erstellen eines einzigartigen und zugleich extrem robusten Designsichtbodens in moderner Betonoptik mit besonders glatter Oberfläche auf Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken im Innenbereich.
- Dank seiner besonderen Oberflächenbeschaffenheit ist jeder Boden ein echtes Unikat. Unterschiedliche Auftragstechniken und Werkzeuge, Temperaturunterschiede, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und noch vieles mehr sorgen dabei für das besondere Aussehen jedes einzelnen Bodens. Dazu gehört auch, dass die fertigen Oberflächen Wolken, Flecken, Farbunterschiede oder Schlieren aufweisen. So erhält jeder Boden seinen ganz eigenen Charme.
- **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist auch für Fußbodenheizungen und Heizestriche sowie auch auf Fliesen geeignet.
- **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist selbstnivellierend mit optimalen Verlaufeigenschaften und kann in Schichtstärken von 2-10 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.
- **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist im System anwendbar mit der vorher aufzubringenden Grundierdispersion und Feuchtigkeitssperre **MEM DESIGNBODEN GRUNDIERUNG** und der **MEM DESIGNBODEN BESCHICHTUNG** für einen langanhaltenden Schutz der Oberfläche. Im System extrem oberflächenbeständig mit besonders glatter und spannungsarmer Oberfläche.
- **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist erhältlich in vier modernen Farbtönen: Perfect Cream, Quiet Stone, Concrete Rock, Relaxed Steel.

2. Untergrund u. Verarbeitung

- Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der DIN 18365 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln) sowie zug- und druckfest sein. Er darf keine Risse haben und er darf nicht zu glatt oder zu rau sein. Grobe Unebenheiten bzw. Löcher sollten zuvor mit einer standfesten Spachtelmasse, z. B. **MEM SCHNELL-SPACHTEL**, ausgeglichen werden.
- Der Untergrund muss gemäß den geltenden Vorschriften gegen von unten drückendes Wasser abgesperrt sein und zur Erstellung eines Designsichtbodens mit **MEM DESIGNBODEN GRUNDIERUNG** vorbehandelt werden.
- Im Wandbodenanschlussbereich sollte ein Estrichrandstreifen befestigt werden.
- Kaltes Wasser in einem sauberen Gefäß vorgeben und **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** einrühren (mit einer Bohrmaschine und entsprechendem Aufsatz, idealerweise einem Doppelflügelrührer). Eine Rührzeit von mind. 3 Minuten ist zu berücksichtigen. Zudem ist eine Reifezeit von mind. 3 Minuten einzuhalten, um



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt

MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE



- ein bestmögliches Oberflächenbild zu erhalten. Für 25 kg Pulver benötigt man 6,75 Liter Wasser. Die Masse kann innerhalb von 25-30 Minuten verarbeitet werden.
- Die angemischte Masse auf den Boden auftragen und ggf. mit einer Glättkelle glätten. Für ein homogeneres Ergebnis sollte nach dem Verwenden von Zahn- oder Stiftrakel mit einer Glättkelle nachgearbeitet werden. Um eine bestmögliche Haftung der nachfolgenden Beschichtung zu gewährleisten, sollte die Oberfläche nicht geschliffen oder poliert werden. Eine Schicht sollte mind. 2 und max. 10 mm stark sein.
 - **TIPP:** Schöne Effekte lassen sich auch durch den Auftrag mit einer handelsüblichen Kunststoffgießkanne erzeugen. Kein weiterer Werkzeugeinsatz nötig. Zum Einfüllen der angerührten Masse in die Gießkanne die Öffnung etwas vergrößern.
 - Soll eine zweite Schicht aufgetragen werden, so wird dies am besten dann gemacht, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Ist die erste Schicht schon trocken, so ist eine Zwischengrundierung erforderlich (z.B. mit **MEM UNIVERSAL-GRUNDIERUNG**).
 - Abbindende Schichten müssen vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohe Raumtemperatur, geschützt werden.
 - Zur Erstellung eines Designsichtbodens ist **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** mit **MEM DESIGNBODEN BESCHICHTUNG** zu überarbeiten.

Überarbeitung von alten Fliesenbelägen:

- Sollen alte Fliesenbeläge überarbeitet werden, so ist zunächst zu prüfen, ob diese noch fest auf dem Untergrund liegen, hohlklingende und nicht mehr verklebte Fliesen können nicht überarbeitet werden.
- Die Fliesen sind mit einem Grundreiniger vorzubehandeln, um alte Pflegemittelrückstände etc. zu entfernen.
- Die zu überarbeitende Fläche mit **MEM EXPRESS-GRUNDIERUNG** grundieren und mit der standfesten Spachtelmasse **MEM SCHNELL-SPACHTEL** überarbeiten. **Wichtig:** Fugen und Fliesen so überarbeiten, dass ein ebener Untergrund entsteht.
- Nach der Trocknung mit **MEM DESIGNBODEN-GRUNDIERUNG** grundieren und wie beschrieben überarbeiten.

Hinweise:

- Bei Fußbodenheizungen sollten Sie die Temperatur 24 Stunden vor der Bearbeitung auf max. + 18 °C einstellen. Nach 3 Tagen kann die Vorlauftemperatur täglich um ca. 3 °C gesteigert werden.
- Frühestens nach 3 - 4 Stunden begehbar bei einer Schichtstärke bis 2 mm. Fläche vor dem Beschichten nur mit Socken oder Überschuhen betreten.
- Nach ca. 24 Stunden ist der Untergrund bereit für Folgearbeiten.
- Separate Pflegeanleitung für den **MEM DESIGNBODEN** unbedingt beachten!



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt

MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE



3. Verbrauch

- Ca. 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke.

4. Verarbeitungstemperatur

- Ideal ist eine Temperatur zwischen + 15°C und + 20°C, **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** ist jedoch nicht unter + 5°C oder über + 30°C zu verarbeiten.
- Um ein optimales Oberflächenbild zu erzielen, sollte die Bodentemperatur nicht unter + 15°C liegen.

5. Materialzusammensetzung

- Zement, kunstharzvergütet.

6. Technische Daten

- | | |
|---|--|
| • Farben: | verschiedene |
| • Form: | Pulver |
| • Rührzeit: | Mind. 3 Minuten |
| • Reifezeit: | Mind. 3 Minuten |
| • Verarbeitungszeit: | Bei 18°C innerhalb von 25-30 Minuten nach dem Anmischen. |
| • Begehrbar: | Frühestens nach 3-4 Stunden bei einer Schichtstärke bis 2 mm. Fläche vor dem Beschichten nur mit Socken oder Überschuhen betreten. |
| • Folgearbeiten: | Nach ca. 24 Stunden. |
| • Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Roller nach DIN 68131) | Ab 2 mm Schichtstärke |
| • Eignung auf Fußbodenheizung: | Ja, entsprechende Richtlinien beachten. |
| • GEV-EMICODE: | EC 1R Plus „sehr emissionsarm“ |



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt

MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE



CE	MEM Bauchemie GmbH Am Emsdeich 52 26789 Leer/Ostfriesland 17
13813-17-03 EN 13813:2002 Zementbasierende Designboden Spachtelmasse für Anwendungen im Innenraum EN 13813: CT-C30-F7-A15-B2,0	
Wesentliche Merkmale	Leistungen
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7
Schleifverschleiß nach Böhme	A15
Haftzugfestigkeit auf Beton	B2,0

7. Reinigung

- Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Angetrocknetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

8. Sicherheitstechnische Hinweise

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

9. Lagerung

- MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** trocken und kühl lagern, vor Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.
- Im ungeöffneten Originalgebinde ist **MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE** bei sachgerechter Lagerung mindestens 9 Monate haltbar. (MHD: s. Aufdruck des Sackes).



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt

MEM DESIGNBODEN SPACHTELMASSE



10. Lieferform

25 kg, Perfect Cream
MEM-Artikelnummer: **30610800**

EAN-Nr.: **4010327527711**

25 kg, Quiet Stone
MEM-Artikelnummer: **30610801**

EAN-Nr.: **4010327527728**

25 kg, Concrete Rock
MEM-Artikelnummer: **30610806**

EAN-Nr.: **4010327527735**

25 kg, Relaxed Steel
MEM-Artikelnummer: **30610807**

EAN-Nr.: **4010327527742**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

Stand März 2018 – ältere Ausgaben ungültig.